

Die Wirksamkeit von zwei Silikonverbänden zur Vorbeugung von druckbedingten Verletzungen (Dekubitus) im Sakral- und Fersenbereich im Vergleich zur Behandlung ohne Verbände – eine randomisierte kontrollierte Parallelgruppenstudie<sup>1</sup> bei Hochrisikopatienten auf der Intensivstation.



**Autoren:** E. Hahnel, M. El Genedy, T. Tomova-Simitchieva, A. Hauß, A. Stroux, A. Lechner, C. Richter, M. Akdeniz, U. Blume-Peytavi, N. Löber and J. Kottner

Die erste europäische randomisierte kontrollierte Studie (RCT) mit Mepilex® Border Sacrum und Mepilex® Border Heel Verbänden zur Dekubitusprävention. Die erste randomisierte kontrollierte Studie (RCT) mit Mepilex® Border Heel Verbänden.

**Ziel der Studie:**

Es sollte ermittelt werden, ob Verbände, die für die Prävention entwickelt wurden, das Auftreten von Dekubitus verringern, wenn sie bei Hochrisikopatienten auf der Intensivstation, zusätzlich zur Standardprävention, am Sakralbereich und an den Fersen verwendet werden.

Mepilex® Border Sacrum (Sakralbereich)  
Mepilex® Border Heel (Fersen)

Eingeschlossen wurden Patienten über 18 Jahre, bei denen nach dem Krankenhausstandard und auf Basis der Braden-Skala ein hohes oder sehr hohes Dekubitusrisiko bestand.



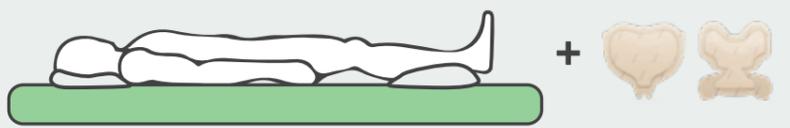
**Kontrollgruppe (n = 210)**



**Standardpflege** einschließlich zweimal täglicher Hautinspektion, Bewegungsförderung, Anwendung geeigneter druckverteilernder und -entlastender Hilfsmittel.

→ **22 Dekubitus (10,5 %)**

**Interventionsgruppe (n = 212)**



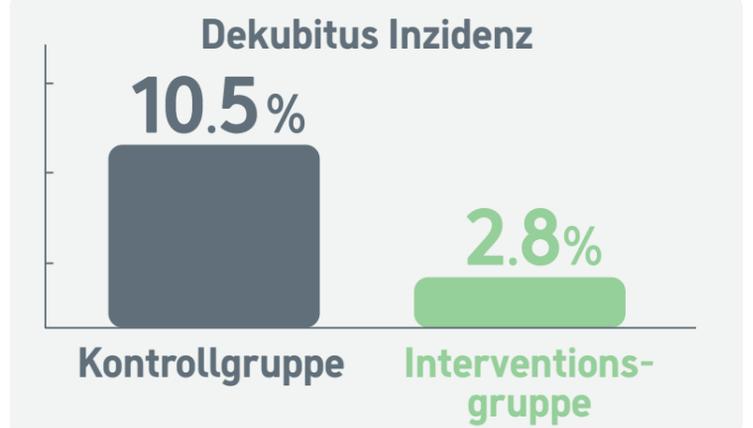
**Standardversorgung** (wie Kontrollgruppe)  
+  
**Mepilex® Border Sacrum** (Sakralbereich)  
**Mepilex® Border Heel** (Fersen)

→ **6 Dekubitus (2,8 %)**

**Relatives Risiko für Dekubitus von nur 0,26 bei der Verwendung von Mepilex® Border Wundauflagen.**

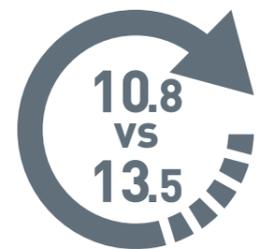
Patienten der Interventionsgruppe ohne relatives Risiko für Dekubitus:  
**74%**

**12.3**  
**NNT\***



**0 Keine Druckgeschwüre an der Ferse in der Interventionsgruppe**

In der **Kontrollgruppe** traten Dekubitus schneller auf:  
**10,8 vs. 13,5** Tage bis ein Dekubitus auftrat.



\*NNT = Number needed to treat. Es wurde ein Dekubitus (Kategorie II bis DTI) pro 12,3 Patienten, die mit Mepilex® Border Sacrum und Mepilex® Border Heel versorgt wurden, verhindert.  
\*\*Die kumulative Inzidenz von Dekubitus der Kategorie II und höher betrug 2,8 % in der Interventionsgruppe und 10,5 % in der Kontrollgruppe (P = 0,001). Im Vergleich zur Kontrollgruppe betrug das relative Risiko in der Interventionsgruppe 0,26 [95% Konfidenzintervall (KI) 0,11-0,62] und die absolute Risikoreduktion 0,08 (95% KI 0,03-0,13).

**Schlussfolgerung:**

Die Ergebnisse dieser pragmatischen, randomisierten Studie (RCT) zeigen, dass die zusätzliche Verwendung von Verbänden, die für die Prophylaxe entwickelt wurden, die Entwicklung neuer Dekubitus an den beiden wichtigsten Dekubitus-Prädilektionsstellen erheblich reduziert.<sup>1</sup>

References: 1. Hahnel, E., El Genedy, M., Tomova-Simitchieva, T., Hauss, A., Stroux, A., Lechner, A., Richter, C., Akdeniz, M., Blume-Peytavi, U., Löber, N., Kottner, J. Die Wirksamkeit von zwei Silikonverbänden zur Vorbeugung von Druckgeschwüren im Sakral- und Fersenbereich im Vergleich zu keinen Verbänden bei Hochrisikopatienten auf der Intensivstation: eine randomisierte kontrollierte Parallelgruppenstudie. British Journal of Dermatology. 2020 Aug;183(2):256-264

Weitere Informationen finden Sie unter [www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com)

Mölnlycke Health Care GmbH, Grafenberger Allee 297, 40237 Düsseldorf, Tel. +49 211 920 88 0, Fax +49 211 920 88 170, [info.de@molnlycke.com](mailto:info.de@molnlycke.com) Die Namen Mölnlycke Health Care und das Safetac Logo sowie alle genannten Produkte sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Mitglieder der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe.  
©2025 Mölnlycke Health Care. Alle Rechte vorbehalten. DWC0234

